

**Antrag 83/II/2023**  
**AG Selbst Aktiv Landesvorstand**  
**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Votum folgt am 23.09.2023**

**Inklusionstaxis in Berlin Menschen mit Behinderungen direkt zugänglich machen**

1 „Mobilität für alle“ ist ein erklärtes Ziel des Berliner Mo-  
2 bilitätsgesetzes und das Inklusionstaxi ist ein wichtiger  
3 Baustein zur Umsetzung dieses Ziels. Damit diese barrie-  
4 refreien Taxen mit genügend Platz für den schnellen, un-  
5 komplizierten und sicheren Transport von Menschen im  
6 Rollstuhl auch auf Berliner Straßen gewährleistet werden,  
7 hatten mittlerweile die Senatsverwaltungen für Soziales  
8 als auch für Verkehr Förderprogramme, u.a. zur Umrüs-  
9 tung von Taxis bzw. zur Neuanschaffung von Inklusionsta-  
10 xis aufgelegt. Studien haben ergeben, dass es 250 Inklusi-  
11 onstaxis in Berlin braucht, um auch für Menschen im Roll-  
12 stuhl spontane und flexible Mobilität zu ermöglichen.

13

14 Da sich die Klagen häufen, dass Menschen mit Beeinträch-  
15 tigungen keinen direkten Zugang zu den Taxiunterneh-  
16 men mit Inklusionstaxis erhalten, fordern wir den Senat  
17 auf, zusammen mit betroffenen Expert\*innen und weite-  
18 ren Akteur\*innen ein neues entsprechendes Konzept - u.a.  
19 eine zentrale Vermittlungsstelle für Inklusionstaxis - zu  
20 erarbeiten, damit Menschen mit Beeinträchtigungen die  
21 gleichen Chancen auf Mobilität haben wie Menschen oh-  
22 ne Beeinträchtigungen.

23

24 **Begründung**

25 Das Berliner Landesgleichberechtigungsgesetz aber auch  
26 Artikel 20 der UN-Behindertenrechtskonvention fordert,  
27 die persönliche Mobilität von Menschen mit Behinderun-  
28 gen mit größtmöglicher Unabhängigkeit im Sinne von  
29 Selbstbestimmung sicherzustellen. Auch der Berliner Se-  
30 nat ist zu entsprechend wirksamen Maßnahmen ver-  
31 pflichtet. Das Fehlen solcher Maßnahmen und auch die  
32 mangelnde Zugänglichkeit zu entsprechenden Maßnah-  
33 men stellt einen Diskriminierungstatbestand für Men-  
34 schen mit Behinderungen dar, weil für diese Personen-  
35 gruppe keine spontane Mobilität möglich ist.